

2018



Forschungs- und Entwicklungsverträge
mit der Industrie verhandeln

Lehre / Forschung / Qualitätsmanagement
Soft Skills / Medien

NEU im
Programm!



Forschungs- und Entwicklungsverträge mit der Industrie verhandeln

Hintergrund und Thematik

Schon das Aushandeln von Kooperationen mit anderen Wissenschaftseinrichtungen ist häufig nicht ganz einfach. Ist der potentielle Partner jedoch ein Wirtschaftsunternehmen, so treffen stark unterschiedliche Kulturen und Interessenssphären aufeinander, die nicht leicht miteinander vereinbar sind. Insbesondere die konkreten Verhandlungen sind für die MitarbeiterInnen von Wissenschaftseinrichtungen ein unvertrautes Feld, das ihnen zunächst schwerfallen mag. Gleichzeitig gibt es Befürchtungen, die eigene Verhandlungsposition und/oder Verhandlungspraxis sei schwächer als die der Gegenseite.

Der Workshop setzt genau hier an: Er bereitet auf Verhandlungen mit der Industrie vor und hilft, die Verhandlungsprozesse und -ergebnisse zu verbessern.

Die TeilnehmerInnen lernen den Unterschied zwischen Interessen und Positionen kennen und können so Spielräume und Grenzen in Verhandlungen mit der Industrie besser nutzen. In Rollenspielen üben sie unterschiedliche Verhandlungssituationen, diskutieren Strategievarianten und tauschen sich über schwierige Praxisfälle aus.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle Personen, die in Hochschulen oder Forschungseinrichtungen F&E-Vorhaben durchführen und mit externen Partnern Verhandlungen führen (werden). NeueinsteigerInnen in das Themenfeld F&E-Verträge empfehlen wir, vorab den ZWM-Workshop Forschungs- und Entwicklungsverträge für Nicht-JuristInnen zu besuchen.

Inhalte

Ungeschriebene Gesetze | Das Harvard-Konzept | Verhandlungen vorbereiten und führen



Forschungs- und Entwicklungsverträge mit der Industrie verhandeln



Termine & Orte

06. – 07. Dezember 2018
3G Kompetenzzentrum, Fulda



Kosten

Teilnahmegebühren: 1.075,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 125,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 860,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 125,- Euro.*
Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, eine Übernachtung und Vollverpflegung.



Ihr Ansprechpartner

Pascal Sadaune, M.A., Co-Leiter Weiterbildung
Fon: 06232 654-159, Mail: sadaune@zwm-speyer.de

* Die Teilnahmegebühren für die Veranstaltungen des ZWM sind nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Tagungspauschale enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer.



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Der Workshop „Forschungs- und Entwicklungsverträge mit der Industrie verhandeln“ wird von folgenden ReferentInnen begleitet:

Dr. Oliver Herrmann

Berater, Präsident der Hochschule Ostwestfalen-Lippe a.D.,
Leiter Steinbeis-Beratungszentrum Hochschul- und
Wissenschaftsmanagement OWL, Detmold

Dr. Birgit Keydel

Trainerin, Mediatorin,
Geschäftsführerin Birgit Keydel GmbH, Berlin